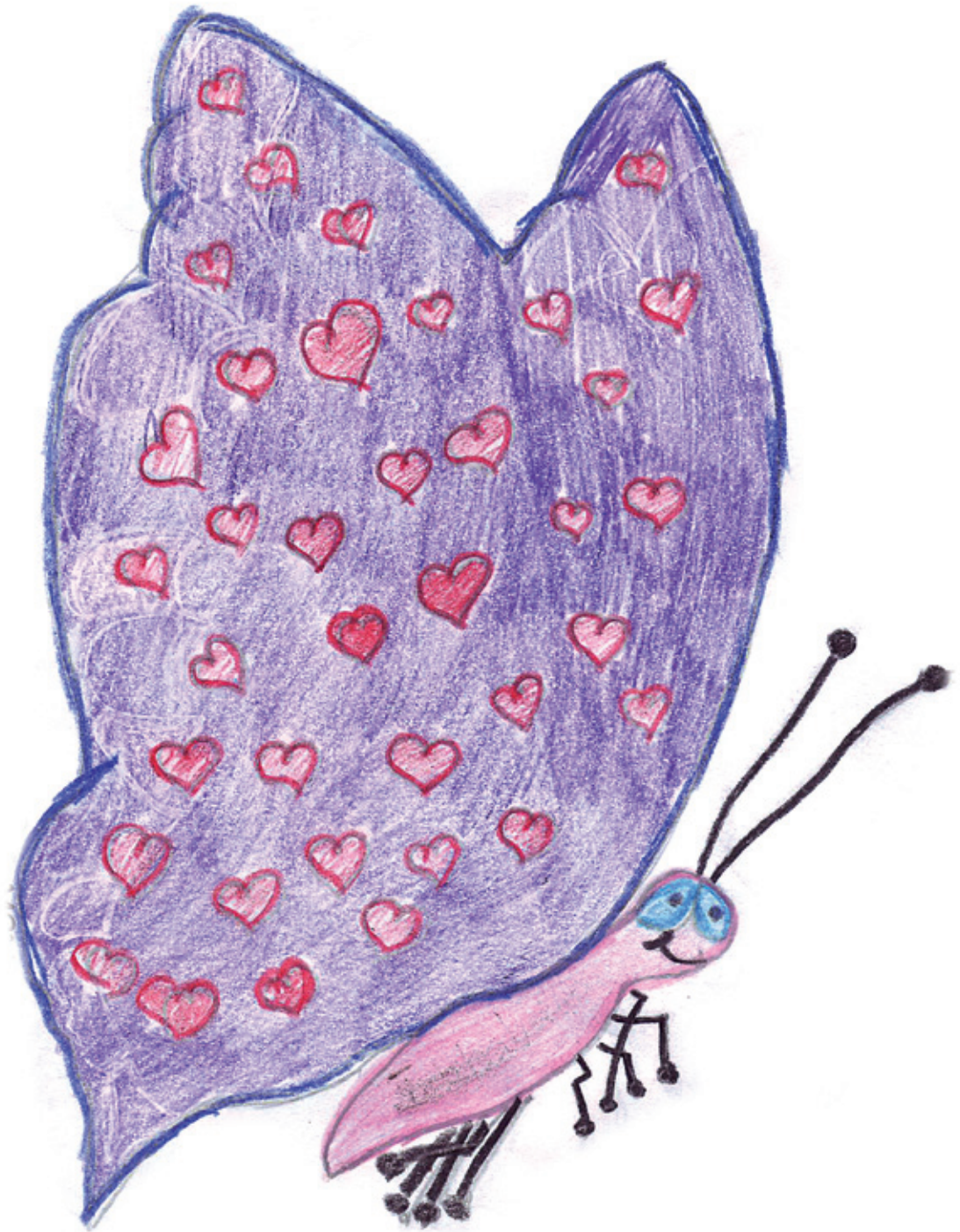


Sonntag
15. Januar

Larissa,12



Lesen: Offb 3,21

21 Dem, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht, werde ich das Recht geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich den Sieg errungen habe und jetzt mit meinem Vater auf seinem Thron sitze.

Zusätzlicher Text: Offb 21, 1-7

Verwandelt durch den Vollender

Wer Jesus auf dem eigenen Herzensthron sitzen lässt, den wird er in der Vollendung auf seinem ewigen Thron sitzen lassen! Umkehr zu Jesus Christus bedeutet, dass sich die irdischen Werte umkehren. Der Weg nach oben führt nach unten. Mein Sieg ist nicht mein Sieg, sondern Sein Sieg. Demut reüssiert, und der kindliche Glaube erbt das Reich. Der verlorene Sohn wird aus dem Staub erhoben und das Bussgewand wird zum Hochzeitskleid. Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Unendlich leiden Menschen unter der Ungerechtigkeit dieser Welt. Unendlich vermehren dieselben Menschen diese Ungerechtigkeit. Niemand von uns ist würdig und fähig, auf der neu geschaffenen, gerechten Erde zu leben, der nicht verwandelt ist durch den Vollender. Wenn wir unsere ewige Bestimmung vor Augen haben, werden wir anders leben: Entschiedener Christus bezeugen, uns bussfertiger beugen, demütiger dem Nächsten dienen, dankbarer den Wohlstand nutzen, wahrhaftiger Christus im Armen begegnen, lebhafter den Heiligen Geist erleben, freudiger die Gaben des Geistes einsetzen, williger leiden, mutiger verzichten, hoffnungsvoller streiten, unruhiger beten, erwartungsvoller alt werden und seliger sterben.

Fürs Gebet:

Danken: Wir danken dir Herr, dass du auf dem Thron sitztest und dass dein Sieg in alle Ewigkeit reichen wird.

Bekennen: Wir prüfen uns, wo unser Leben pharisäisch, lieblos, richtend, verurteilend, selbstgerecht geworden ist. Schenke du, dass wir umkehren und unsere Leben dir in Ehrfurcht unterwerfen.

Bitten: um eine motivierende, visionäre Sicht auf den kommenden Sieg und das neue Jerusalem.

für Glaubensgeschwister und Gemeinden um inneres Wachstum, Verwandlung und Bewährung in dieser letzten Zeit.

für Verantwortungsträger in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport oder Kultur. Dass sie sich nicht selber auf den Thron setzen, sondern immer mehr das Anliegen haben, den Menschen und der Gesellschaft zu dienen.

Der Gottesdienst zur Allianzgebetswoche 2011 wurde in Riehen durch Orgelspiel untermalt.

